

Am morgigen Freitag findet in Wien der Europäische Sprachentag 2009 statt

Die Sprache als Erlebnis begreifen

Zum neunten Mal findet morgen in insgesamt 40 Ländern der Europäische Sprachentag statt. Ziel ist es, die Vielfalt an Sprachen und Kulturen sichtbar zu machen. Das Programm startet um neun Uhr in den Wiener Volkshochschulen und Büchereien. Den krönenden Abschluss bildet die Lange Nacht der Sprachen in der Hauptbücherei.

Wollen Sie erstmals mit Chinesisch in Kontakt kommen, die Gebärdensprache begreifen,

oder türkische Redewendungen verstehen? Dann sind Sie beim Aktionstag zum Europäischen

Tag der Sprachen genau richtig. Im Mittelpunkt steht die Hauptbücherei. Hier dreht sich zwölf Stunden lang alles um Sprachenvielfalt, Spracherwerb und Freude an der Sprache. Doch nicht nur dort, auch viele Volkshochschulen

(Wien West, Simmering, Hernals, Donaustadt, Floridsdorf) und Büchereien bieten bereits ab neun Uhr spannende Aktionen an.

„Wir möchten Freude an der Sprache vermitteln und die Wichtigkeit des Spracherwerbs betonen“, so Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch.

Ein Highlight ist die „Sprachenbim“, die um 17 Uhr bei der Börse mit Sprachinfos und landestypischen Schmankerln startet. Hier können Sie Arabisch, Tschechisch oder Wolof kennenlernen. Zum Nachschla-

„Sprachenbim“ startet um 17 Uhr bei der Börse

gen bekommen die Teilnehmer auch einen kleinen Sprachführer geschenkt. Um 18.45 und 20.45 Uhr erreicht die Straßenbahn jeweils die Hauptbücherei. Den krönenden Abschluss bildet die Lange Nacht der Sprachen in der Hauptbücherei. Um

19 Uhr spielen die Amadeus-Award-Gewinner „Die Strottern“ das Wienerlied jazzig interpretiert. Ab 21 Uhr startet das „Pub-Quiz“ mit vielen Preisen.

Alle Facts zum „Sprachentag“

Am morgigen Freitag präsentieren die Wiener Volkshochschulen in Kooperation mit den Büchereien Wien und dem Unterrichtsministerium den Europäischen Sprachentag 2009 und die Lange Nacht der Sprachen. Den ganzen Tag über gibt es viele Aktionen zum Mitmachen. Info: www.buechereien.wien.at, www.langenachtdersprachen.at, und auf www.vhs.at



Foto: Martin Votava/PIB

Bildungsstadtrat C. Oxonitsch und M. Ludwig, ehrenamtlicher Aufsichtsrats-Vorsitzender der Wiener VHS

WERBUNG